

Ressourcen optimal und individuell verwalten

Intendo entwickelt neue Lösungen für Warenwirtschaft und Kundenverwaltung.

DORNBIRN. (VN) Das von Florian Matt 2013 gegründete Unternehmen Intendo bietet spezifische Softwarelösungen für die Organisation von Warenflüssen, Kundenkontakten und Zeiterfassung in Betrieben. Dabei kam ihm bei der Gründung die langjährige Erfahrung als Softwareentwickler zugute. „In Gesprächen mit Kunden und Kollegen erkannte ich, dass die Zeit reif für die Entwicklung einer neuartigen ERP-Software war. Trotz verschiedener Angebote gab es eine große Unzufriedenheit mit den vorhandenen Lösungsansätzen und Benutzeroberflächen. Durch die Gründung von Intendo konnte ich meine Ideen und mein Know-how kombinieren und alternative ERP- und CRM-Lösungen entwickeln“, erklärt Matt seine Beweggründe.

Intuitive Anwendungen

Die fortschreitende Vernetzung von einzelnen Unternehmensprozessen und Geschäftsfeldern sieht Matt als große Zukunftschancen. Dementsprechend versteht sich Intendo nicht nur als Softwarehersteller, sondern auch als Berater. Um dem Kundenanspruch gerecht zu werden, werden neue Aufträge in drei Phasen abgewickelt: Nach einem gemeinsamen Workshop mit



Herausforderungen sieht Florian Matt in der Markenbildung und Steigerung der Bekanntheit. FOTO: VN/PAULITSCH

dem Kunden wird der Programmumfang der Software entsprechend konzipiert und angepasst. Zeitgleich mit der Implementierung der Anwendung im Betrieb wird das Personal optimal vorbereitet und eingeschult. Dank um-

fassender Betreuung können auch nachträglich Systemoptimierungen vorgenommen werden. „Unser Augenmerk liegt auf der Entwicklung eines ERP-Assistenten, welcher sich durch intuitive, benutzerfreundliche Bedienung auszeichnet. Das Interface unsere Software basiert nicht auf herkömmlichen Tabellensystemen, sondern unterstützt den Anwender durch natürliche, übersichtliche Handhabung“, erklärt der Gründer die Vorteile.

Erfolgreicher Netzwerker

Die größten Herausforderungen für junge Unternehmen sieht Florian Matt in der Markenbildung und Steigerung der Bekanntheit. „Ein gutes Netzwerk innerhalb der Branche war für die Gründung und anschließende Etablierung von Intendo sehr wich-

tig. Schlussendlich können wir Kunden jedoch nur durch Seriosität, Systemsicherheit und bestmögliche Benutzerfreundlichkeit von uns überzeugen“, verdeutlicht der studierte Informatiker. Um weiterhin erfolgreich zu sein, möchte der Jungunternehmer zukünftig auch vermehrt auf bewusstseinsbildende Maßnahmen setzen. Mit der Initiierung des 1. Intendo Base Camps im April 2016 etablierte Matt eine neue IT-Konferenz am Standort Vorarlberg. „Die Basis für eine produktive IT-Infrastruktur sind kreative Unternehmen. Auf unserer Veranstaltung können sie sich präsentieren und aufzeigen, wie sie zur Verbesserung von Prozessen und Produkten beitragen.“ Das nächste Intendo Base Camp wird im Frühjahr 2017 stattfinden.

CHANCENLAND VORARLBERG

IT-IDEEN AUS VORARLBERG

Fokus auf erfolgreiche
UnternehmensgründerInnen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0